

BIBAGS - Newsletter

März/April 11

Nr.3



Schuljahr 2010/2011

Liebe Eltern!

Ich weiß nicht, wie es Ihnen geht, aber mir kommt es so vor, als würden wir in diesem Jahr niemals Ostern feiern...

Diese ersten Wochen und Monate nach den Weihnachtsferien schienen endlos zu sein und hinterließen bei Kindern und Lehrkräften gleichermaßen Spuren. Aber nun munkelt man, dass demnächst die Ferien beginnen sollen!

Was hat sich in diesen Monaten in der Grundschule Bickbargen abgespielt? Nun, da waren zunächst die Zeugnisse und die anschließenden Elterngespräche. Da waren auch eine Reihe unaufgeregter Unterrichtswochen, in denen „ganz normaler“ Unterricht stattfand.

In diesen Zeitraum fiel aber auch unser rauschendes Faschingsfest, teilweise in gewohnter Weise mit „Schwof bei Hof“, aber in diesem Jahr auch einmal unterstützt durch den Besuch eines Magiers.



Mit Beginn des 2. Schulhalbjahres drehte sich auch das Personalkarussell wieder. **Frau Meyer** verließ uns abermals, diesmal leider für immer, da sie mit ihrer Familie nach Niedersachsen „auswandern“ wird. Für Frau Meyer erhielten wir unsere Wunschmitarbeiterin, **Frau Gesa Krüger**.

Sie konnte Frau Meyers Stunden 1 zu 1 übernehmen. Darüber hinaus engagiert sich Frau Krüger im Nachmittagsbereich und übernahm dort einen Theater- und einen Sportkurs.

Zusätzlich verstärkte sich unser Team für die Dauer der zweiten Schuljahreshälfte durch Frau **Maggi Purshaeva**, eine Praktikantin, die in der Ausbildung zur Erzieherin steht.

Last but not least fand eine Logopädin wieder den Weg in unser Haus. Immer mittwochs kommt **Frau Nina Krause** vom Logopädieteam Blankenese und arbeitet mit einigen unserer Schülerinnen und Schüler.

Neben den personellen Veränderungen gab es auch Berichtenswertes aus den Klassen:

So verbrachte **die Kl.2a eine tolle** Lesenacht in der Schule, besuchte die **Kunsthalle** und nahm wie **alle anderen Zweitklässler, die Kl.1c und alle 3.Klassen** ein Angebot der **Vattenfall Lesetage** wahr. Die **Kl.3a** stattete außerdem dem **Museum für Hamburger Geschichte** einen Besuch ab und die **Kl.1b** den **Wasserwelten im Altonaer Museum**. **Kl. 3c** wurde in der **Kinderoper** in die Welt **Richard Wagners** eingeführt und erkundete das **Planetarium**.

Gleich nach den Osterferien werden unsere 4.Klassen zu ihren Abschlussfahrten auf die Nordseeinsel Sylt aufbrechen.

Sie sehen, auch zu Beginn dieses Jahres haben unsere Schülerinnen und Schüler wieder viele Angebote an außerschulischen Lernorten genutzt.



In den 2.Klassen stand im März die Prävention gegen sexuellen Missbrauch auf dem Programm. In Zusammenarbeit mit der VHS Halstenbek und dem Wendepunkt e.V. konnten wir das Theaterstück „Die große Nein-Tonne“ in unserer Schule zur Aufführung bringen. Am Vorabend der beiden Schüleraufführungen gab es eine weitere **Vorstellung der Theaterpädagogischen Werkstatt** für interessierte Eltern und Lehrkräfte. Die Kinder sollten lernen, dass es gut und richtig ist, nein zu sagen, dass es natürlich auch Dinge gibt, die man nicht gerne mag, aber die trotzdem erledigt werden müssen.



Am **24.Mai** findet in der Zeit von 13:30 bis 16:00 Uhr unser **diesjähriger „Tag der offenen Tür“** statt. Wie bereits in den Vorjahren ist dies für „alte und neue“ Eltern eine Gelegenheit, Einblick in Art und Durchführung der OGTS zu gewinnen. Dieser Tag ist der „Startschuss“ für Neuanmeldungen. **Aus organisatorischen Gründen müssen zum kommenden Schuljahr alle Verträge neu abgeschlossen werden.** Sehr gern würden wir für unser anwesendes OGTS Team noch **ein bis zwei Elternteile gewinnen**, die zusätzlich zu den **Bibags-Engeln** (Schülerinnen und Schüler aus den 3. und 4. Klassen) den Gästen aus ihrer Sicht über gewonnene Erfahrungen berichten möchten. Sollten Sie Gefallen an dieser Aufgabe finden, melden Sie sich bitte im Schulbüro bei Frau Westphal unter der Rufnummer 44602. Vielen Dank im Voraus!

Unsere 4.Klassen proben z. Zt. eifrig für ihre **diesjährige Tanzaufführung**. Zur Info:

In der GS Bickbargen steht in der 4.Klasse bereits im fünften Jahr das Fach „Tanz“ auf dem Stundenplan. Neben der kognitiven Bildung in den klassischen Schulfächern sind uns eine musisch/kreative und sportliche Bildung ebenfalls sehr wichtig. So gehören während der gesamten Grundschulzeit **kleine Feiern mit Gedichten, Liedern und**



kleinen Theaterstücken sowie **Bundesjugendspiele** und **Laufstage** zu unserem Schulleben. Und wir freuen uns immer, wenn einzelne Schülerinnen und Schüler unsere Schule **bei kreisweiten Sportveranstaltungen** vertreten.

Vor fünf Jahren machte ich die Bekanntheit mit dem Choreografen **Royston Maldoom**, einigen von Ihnen sicher durch den Film „Rhythm Is It“ bekannt. In seinem Vortrag in Hamburg warb Maldoom für die Öffnung der Schulen zum Tanz.

Er erläuterte die große Bedeutung dieser Kunstform für ein Sozialgefüge zum einen aber auch für Werte wie Zuverlässigkeit, Disziplin, Belastbarkeit, Toleranz, Rücksichtnahme u.s.w. zum anderen. *Schüler lernten dabei, mit ihrem Körper „zu sprechen“, „sich durch ihre Bewegungen auszudrücken“. Den Tanz könne der einzelne mitgestalten, in dem er seine Ideen in die gemeinsame Arbeit einbrächte, gleichzeitig müsse sich einer gemeinsamen Sache untergeordnet werden*, so der berühmte Choreograf.

Es gelang uns, hier in Halstenbek mit Frau Dohle-Lindner und Frau Trautner-Wallis zwei Tanzpädagoginnen zu gewinnen, die seit Jahren am Ort ein Studio für Tanz und Fitness betreiben. Die beiden Tanzpädagoginnen erklärten sich bereit, einmal wöchentlich mit einer Gruppe von Kindern zu arbeiten. So entsteht seitdem jährlich in ca. 10 Doppelstunden pro 4.Klasse eine gemeinsam mit den Kindern erarbeitete und einstudierte Tanzchoreografie.



Zum Ende eines Schuljahres bringen wir das Ergebnis dieser Tanzerfahrung in einer gemeinsamen Aufführung **mit der Capriole** auf die Bühne des Wolfgang-Borchert-Gymnasiums. Bei dieser Aufführung können die Bibags-Kinder sehen, was Kinder in einem Tanzstudio, in dem sie wöchentlich tanzen, lernen können und die Ballett-/Tanzkinder, was bei uns in der Schule mit einer ganzen Klasse tänzerisch erarbeitet wird.

Auch in diesem Jahr ist es kurz vor Schuljahresende wieder soweit. **Die diesjährige Aufführung findet am**

Sonntag, 26. 06. 2011, in der Zeit von **16:00 bis 17:30 Uhr** statt. Da die Aufführung der **Abschluss eines Langzeitschulprojektes** ist, handelt es sich selbstverständlich um eine **Schulveranstaltung**. Das bedeutet, die Kinder sind während, vor und nach der Aufführung versichert, aber auch, dass für die Kinder der drei 4.Klassen **Anwesenheitspflicht** besteht.

Sollte Ihr Kind an dem Termin morgens erkranken, melden Sie es bitte bei der Klassenlehrerin ab.

Über eine möglichst große Zuschauerzahl würden sich die Kinder sicher freuen.

Ein kleiner Nachtrag: Für die Aufführung erheben wir ein **Eintrittsgeld**. Mit dem Erlös des Eintritts decken wir einen Teil der entstandenen Kosten für die Arbeit der Tanzpädagoginnen.

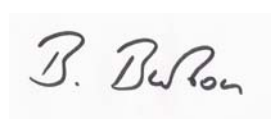
Eine weitere Schulveranstaltung steht uns allen am **17. Juni** ins Haus. An diesem Nachmittag findet in der Zeit **von 14:30 bis 18:00 Uhr unser Schulfest** statt. Jede Klasse wird einen Spielestand vorbereiten und die Kinder werden die Gelegenheit erhalten, verschiedene Spiele auszuprobieren. Selbstverständlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt werden. Auf den Elternabenden wird in den Klassen alles Nähere besprochen. Sollten Sie, liebe Eltern, noch Anregungen für uns haben, wenden Sie sich bitte über die Klassenlehrkraft Ihres Kindes an die vorbereitenden Lehrkräfte.

Letzte Meldung: Soeben erfuhren wir, dass die kleine **Linne Meyer** das Licht der Welt erblickt hat und nun zusammen mit ihrer großen Schwester Fine Frau Meyer und ihren Mann auf Trab hält.

Alle Jahre wieder findet am letzten Schultag **in der Pausenhalle unsere kleine Feier** statt. In vielen Klassen wurde wieder eifrig gesungen und auswendig gelernt. Wer sich vom Ergebnis überzeugen möchte, ist am **Donnerstag, ab 11:00 Uhr** herzlich willkommen. Bedenken Sie aber bitte, dass wir nur ein gutes Hör-, nicht aber ein gutes Sehergebnis versprechen können.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien erholsame Ferien- und Feiertage.

Herzlichst Ihre



Liebe Eltern,

auch der SEB möchte sich mit einigen kurzen Informationen und einem Gruß in die Frühjahrsferien verabschieden. Frau Burton hat in diesem Newsletter naturgemäß ihr Augenmerk auf die Geschehnisse an dieser Schule gerichtet, dafür möchte ich den Blick dieses Mal etwas schweifen lassen.

Wie die meisten von Ihnen sich erinnern werden, hat der SEB Mitte Januar eine Informationsveranstaltung zum Thema „Gymnasium in acht Jahren – Umsetzung G8 am Wolfgang-Borchert-Gymnasium“ organisiert. Die Resonanz auf diese Veranstaltung war sehr gut und insofern möchten wir es auch nicht versäumen, von der weiteren Entwicklung am Gymnasium zu berichten. Bekanntlich wurde es durch ein neues Schulgesetz zwischenzeitlich allen Gymnasien in Schleswig-Holstein freigestellt, selbst zu entscheiden, ob Sie einen acht- oder neunjährigen Bildungsgang anbieten (oder sogar beides: das sog. Y-Modell). Die Schulkonferenz am WoBo hat sich, nach einer langen und ausgiebigen Diskussion zwischen Eltern, Schülern und Lehrern, letztlich entschieden, G8 fortzusetzen und vor allem auch fortzuentwickeln. In Halstenbek wird es damit auch zukünftig die Möglichkeit geben, sein Abitur in zwölf Jahren am WoBo oder in 13 Jahren am WoBo mit einem „Vorlauf“ an der Gemeinschaftsschule bis Klasse 10 zu absolvieren. Eine gute Entscheidung für den Schulfrieden und vor allen Dingen auch dafür, die Ressourcen des Gymnasiums künftig wieder anderen Dingen als der Rückkehr in die Vergangenheit zu widmen.

Liebe Schüler und Eltern an der Grundschule Bickbargen, der SEB Bickbargen wünscht allen ein prall gefülltes Osternezt, erholsame Ferientage und eine gesunde Rückkehr an die Schule Anfang Mai.

Alles Gute,

Lars Kopenhagen
SEB Bickbargen